

1. Record Nr.	UNINA9911046636303321
Autore	Hühne Tanja
Titolo	Gleichnisse kontextuell gelesen : Eine redaktionsgeschichtlich-narratologische Untersuchung der Gleichniserzählung vom Sämann, vom Senfkorn und von den bösen Winzern / Tanja Hühne
Pubbl/distr/stampa	Leipzig, : Evangelische Verlagsanstalt, 2022
ISBN	9783374070725 9783374070718
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 Online-Ressource (276 Seiten)
Disciplina	226.806
Soggetti	synoptische Evangelien Gleichnis Bibelwissenschaft Exegese Vergleich Narratologie Synoptiker Redaktionskritik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 265-276).
Nota di contenuto	<p>Inhalt 1 Einführung 9</p> <p>9 1.1 Problemanzeige 9</p> <p>1.2 Vorstellung der narratologischen Werkzeuge 13</p> <p>1.3 Zum Aufbau der Arbeit 21 2</p> <p>Zu den Gleichnissen 23</p> <p>2.1 Begriffsbestimmung 23</p> <p>2.1.1 Etymologische Annäherung 23</p> <p>2.1.2 Hellenistische oder jüdische Wurzeln? 24 2.2</p> <p>Weichenstellungen in der Gleichnisforschung 27</p> <p>2.2.1 Die Basis: A. Jülicher 27 2.2.2</p> <p>Stammbaummodell vs. autonome Kunstwerke 31 2.2.3</p> <p>Kompromisswege 36 2.2.4</p> <p>Neubetrachtung der Allegorie 37 2.2.5 »</p> <p>Parabeln – sonst nichts!« 39 2.2.6</p>

Kontextbetonung	40	2.2.7
Auswertung und Konsequenz	42	3 Die
Jesusbilder der synoptischen Evangelien	45	3.1
Das Verbindende dreier Jesusbilder	46	3.2
Jesus, der gekreuzigte Gottessohn (Markus)	49	3.3
Der die Gerechtigkeit erfüllende Lehrer (Matthäus)	56	3.4
Der soteriologische Funktionär Gottes (Lukas)	63	4
Die synoptischen Gleichnisse kontextuell gelesen: Aufforderung zur Nachfolge	73	4.1 Die Bedingungen der Jesus-Nachfolge anhand des Sämannsleichnisses
Wort vom Kreuz (Mk 4,3–9.13–20) ...	77	4.1.1.1 Aufruf zur Mitarbeit (Mk 4,1–3)
(Mk 4,3–9)	79	4.1.1.2 Auf den Boden kommt es an (Mk 4,10–12) ...
84 4.1.1.3 Die Frustration bricht sich Bahn (Mk 4,10–12) ...	84	4.1.1.4 Annahme des Wortes (Mk 4,13.14–20)
89 4.1.1.5 Das Sämannsleichnis als genuiner Bestandteil des Markusevangeliums	98	4.1.2 Handle nach dem Wort (Mt 13,1–9.18–23)
108 4.1.2.1 Entscheide Dich, Nachfolger! (Mt 13,1–3)	109	4.1.2.2 Das Optimum hat Vorrang (Mt 13,3–9)
114 4.1.2.3 Dem Verstehen folgt eine Handlung (Mt 13,18– 23) 116 4.1.2.4 Das Sämannsleichnis als genuiner Bestandteil des Matthäusevangeliums	120	4.1.3 Das Wort verstehen (Lk 8,4–8.11–15)
129 4.1.3.1 Auf die Begleitung kommt es an (Lk 8,1–4.9–10) 129 4.1.3.2 Der Gleichklang des Saatvorgangs (Lk 8,5–8)	132	4.1.3.3 Die Veranlagung des Herzens ist entscheidend (Lk 8,11–15)
... 136 4.1.3.4 Das Gleichnis als genuiner Bestandteil des lukanischen Denkens	141	4.1.4
Ergebniszusammenfassung	152	4.2 Das Senfkornleichnis vermittelt den Nachfolgenden Hoffnung 159 4.2.1
Tragt aktiv zu einem hoffnungsvollen Ende bei (Mk 4,30–32)	159	4.2.1.1 Die Basileia realisiert sich ganz gewiss
160 4.2.1.2 Nachfolge muss gottgewollt sein	162	4.2.2 Zum Heil wachsen (Mt 13,31–32)
167 4.2.2.1 Verstehen entscheidet über die Zukunft	168	4.2.2.2 Beheimatung im Himmelreich
170 4.2.3 Auf den unverzüglichen Lebenswandel kommt es an (Lk 13,18–19)	179	4.2.3.1 Zeugnis für das sich erfüllende Gottesreich
180 4.2.3.2 Verantwortung für Wachstum und Gedeihen	182	4.2.4 Ergebniszusammenfassung ...
..... 189 4.3 Der Grund der Nachfolge im Winzergleichnis	194	4.3.1 Der zum Heil der Christen gestorbene Sohn (Mk 12,1–12) 194 4.3.1.1 Antijudaistische Tendenzen im Winzergleichnis? 194 4.3.1.2 Das Ringen um Jesu Identität
..... 195 4.3.1.3 Das Gleichnis ›Jesus‹ verstehen lernen	202	4.3.2 Das »neue Gottesvolk« (Mt 21,33–46)
215 4.3.2.1 Wider die Lippenbekenntnisse	216	4.3.2.2 Das Selbsturteil der Führenden
224 4.3.3 Warnung an die Christen (Lk 20,9–19)	237	4.3.3.1 Die Beziehung zu Jesus bietet Schutz ...
237 4.3.3.2 Der zerschmetternde Eckstein	241	4.3.4 Ergebniszusammenfassung
..... 250 5 Ertrag und Ausblick	257	Verzeichnis der Abbildungen
..... 261 Verzeichnis der Tabellen	263	Literaturverzeichnis
..... 265 1 Quellenverzeichnis und Hilfsmittel	265	2 Sekundärliteratur
..... 265		

überliefern uns in ihren Evangelien die Gleichnisse vom Sämann, vom Senfkorn und von den »bösen« Winzern. Den Unterschieden zwischen den Überlieferungen wird in der Gleichnisforschung bislang keine besondere Bedeutung beigemessen. Dementgegen liegt der vorliegenden Untersuchung die Annahme zugrunde, dass die Gleichniserzählungen ein genuiner Bestandteil ihres jeweiligen synoptischen Evangeliums sind. Die drei Gleichnisse werden nicht als nur ein einziges Gleichnis in drei Kontexten, sondern als ein Gleichnis in drei unterschiedlichen Versionen in drei unterschiedlichen narratologischen Kontexten betrachtet. Dabei wird deutlich: Die redaktionellen Unterschiede zwischen den Gleichnisversionen sind auf die theologischen und christologischen Ansichten der drei Evangelisten zurückzuführen und vor allem damit zu begründen.
